12.Dezember 1933

Herrn Julius Schottländer, Kapellenstrasse 27, Gonsenheim bei Mainz.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 27. November und für die gütige Zusendung Ihrer sieben Arbeiten von Otto Meyer, die wir durch die Vermittlung von Herrn Prof. Willi Baumeister heute richtig und in gutem Zustande empfangen haben. Quittung liegt hier bei.

Die Ausstellung wird am 20./21. Dezember eröffnet werden: den genauen Tag können wir heute noch nicht bestimmen, werden Ihnen aber gern noch rechtzeitig berichten. Dem Charakter und künstlerischen Wesen des Malers entsprechend, wird die Eröffnung jedenfalls in sehr bescheidener und stiller Art stattfinden; wenn wir dazu die Leihgeber und Sammier, die durch frauntliche Ueberlassung ihres Besitzes die Schau bereichert haben, begrüssen dürfen, so freut uns dies sehr und wir gestatten uns, auch Sie höflich einzuladen. Dabei machen wir Sie darauf aufmerksam, dass während der Dauer der Ausstellung ein Vortrag von Herrn Prof. Schlemmer über den Künstler und sein Werk abgehalten wird; dieser Veranstaltung kommt möglicherweise die grössere Bedeutung zu, als der stillen Uebergabe der Ausstellung am Eröffnungstag, so dass Sie sich vielleicht noch die Frage vorlegen, wann Ihr Zürche Besuch vorteilnafter erfolgt. Wir erwarten Herrn Prof. Schlemmer in den nächsten Tagen und werden Ihnen Nachricht geben, sobald die Daten festgelegt sind.

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor:

1 Empfangsbestätigung.

4.7. A. Rolez.